**Presseinformation**

14. M rz 2018

# Saisonstart im Nationalpark-Zentrum Schloss Orth am 21. März

## Das Jahr 2018 steht unter dem Schwerpunktthema Amphibien

Am Mittwoch, 21. März, erfolgt im Nationalpark-Zentrum Schloss Orth der Start in die Saison. Von hier aus lässt sich ab diesem Zeitpunkt wieder der Nationalpark Donau-Auen am besten erkunden, auch die Ausstellung „DonAUräume“ mit barockem Au-Theater, Zeitreise und „Au-Flug“ ermöglicht Einblicke in die Geschichte der Region und die Entstehung des Nationalparks. Das breite Programmangebot unter dem Schwerpunktthema Amphibien richtet sich an Ausflugsgäste, Familien, Schulklassen und Gruppen. Die multimedial gestaltete Schau wird von Nationalpark-Rangern begleitet, die auf alle Fragen genaue Antworten geben können. Die Nationalpark-Lounge erklärt das Wesen der Donau im Nationalparkabschnitt. Dazu gibt es die Möglichkeit, Tablet Guides mit vertiefenden Inhalten zum Schloss und zum Nationalpark auszuleihen.

Im Aussichtsturm wartet heuer eine Sonderausstellung zum Donau-Kammmolch, die am 22. April eröffnet wird. Doch es gibt auch tierische Untermieter rund um den Turm. Für die Gäste besteht die Möglichkeit, einen Live-Blick in Storchenhorst und Turmfalken-Nistkasten zu werfen. Weiters befindet sich im zweiten Stock des Schlosses das museumORTH der Marktgemeinde Orth an der Donau, auch hier lohnt sich ein Besuch. Der Turnierhof lädt zur Rast und stellt spezielle Pflanzenwelten der Nationalparkregion vor: Im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes „Pannonische Gärten“ von Nationalpark Donau-Auen, Botanischer Garten Wien (HBV) und HBLFA Schönbrunn finden sich in Metallschiffen Vertreter aus der Flora der Heißländen, Hainburger Berge, der pannonischen Sandrasen und Feuchtwiesen. Außerdem kann hier ein Terrarium mit Donau-Kammmolch und Rotbauchunke erkundet werden.

Das an das Schloss anschließende Au-Freigelände vermittelt ein kompaktes Stück Au. Besondere Attraktion dabei ist die Schlossinsel, auf der seltene Pflanzen und Tiere der Au wie Ziesel, Europäische Sumpfschildkröten und Schlangen, Amphibien und Insekten zu beobachten sind. Mitunter zeigen sich auch Graureiher und Eisvogel. Die begehbare Unterwasserstation ermöglicht Einblicke in ein Gewässer, einem Tauchgang gleich. Amphibien tummeln sich in großer Zahl in den Tümpeln. Kinder finden auf der Schlossinsel Einrichtungen zum Spielen, Klettern und Balancieren.

Anschließend an die Schlossinsel beginnt das Wegenetz, das direkt in den Auwald führt. Bei einer geführten Bootstour oder einer Themenwanderung erhalten alle Interessierten weitere Einblicke in die Vielfalt der Donau-Auen. Das große Familienfest am Sonntag, 22. April, steht ganz im Zeichen der Amphibien. Gebucht werden können auch ein Betriebsausflug, Gruppenreisen und Ausflüge von Schulklassen und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

**Presseinformation**

Kindergartengruppen.

Nähere Informationen beim Nationalpark Donau-Auen unter 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at, www.donauauen.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at